

Ressort: Technik

Umfrage: Jeder vierte Beschäftigte fürchtet Digitalisierung

Berlin, 12.01.2015, 08:24 Uhr

GDN - Jeder vierte Beschäftigte in Deutschland befürchtet, seine Arbeit in Zukunft durch die fortschreitende Digitalisierung zu verlieren. Das geht aus einem noch unveröffentlichten Beitrag des Kölner Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) hervor, der der "Rheinischen Post" (Montagausgabe) vorliegt und der am kommenden Donnerstag erscheint.

Das IW zitiert darin eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts TNS unter 5.000 Beschäftigten, darunter 500 aus Deutschland, im Auftrag der US-Computerkonzerne Dell und Intel. Demnach glauben 25 Prozent der deutschen Arbeitnehmer, dass ihre Arbeit "irgendwann im Laufe meines Lebens automatisiert wird, so dass ich als Mensch überflüssig werde". Weltweit gehen davon sogar 34 Prozent aus, so die Umfrage. "Die einen befürchten Jobverluste und Selbstaussbeutung, die anderen schätzen die neuen Möglichkeiten", heißt es in dem IW-Beitrag. Denn gleichzeitig würden auch viele neue Jobs durch Digitalisierung entstehen, die allerdings eine andere, oft höhere Qualifikation erfordern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47775/umfrage-jeder-vierte-beschaeftigte-fuerchtet-digitalisierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com